



Pressemitteilung

1 Seite + Service

20. August 2025

Kloster Maulbronn

Dem kühlen Nass auf der Spur: „Die Wege des Wassers im Kloster“ entdecken

Wasser und Wasserkraft waren im Kloster Maulbronn im Mittelalter unentbehrlich – für die Arbeit, die Versorgung und das tägliche Leben der Zisterzienser. Wie durchdacht die Mönche die Ressource nutzten, erfahren die Gäste am Samstag, 30. August, um 14.30 Uhr bei der Sonderführung „Die Wege des Wassers im Kloster“. Dabei folgen sie den Spuren der historischen Wasserwirtschaft und entdecken die Geschichte des UNESCO-Welterbes aus einer neuen Perspektive. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 28. August, unter +49 (0) 7043. 92 66 10 oder an info@kloster-maulbronn.de erforderlich.

Ein durchdachtes System

Ob für den Antrieb der Mühle, die Bewässerung von Gärten und Weinbergen oder die Fischzucht im Tiefen See – das Wasser durchzog den Alltag im Kloster auf vielfältige Weise. Um es bestmöglich zu nutzen, schufen die Zisterzienser ein ausgeklügeltes System, dessen Spuren bis heute erhalten sind. Beim Rundgang am Samstag, 30. August, um 14.30 Uhr, folgen die Besucherinnen und Besucher diesen „Wegen des Wassers im Kloster“ – vom Klosterhof vorbei am Faustturm bis zum Tiefen See und tief hinein in die Vergangenheit. Auf ihrem Weg erfahren die Gäste mehr darüber, wie umsichtig die Mönche mit dem Wasser umgingen und welche Bedeutung das kühle Nass im Alltag der Ordensbrüder hatte. Im Brunnenhaus und der Klosterkirche lernen sie darüber hinaus das nützliche Element von seiner spirituellen Seite kennen – denn Wasser spielte auch eine wichtige Rolle im Glauben der Mönche. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 28. August, unter Tel. +49 (0) 7043. 92 66 10 oder per E-Mail an info@kloster-maulbronn.de erforderlich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

20. August 2025

Service und Information

Die Wege des Wassers im Kloster

Die Zisterzienser und ihre nachhaltige Wassernutzung
Samstag, 30. August, 14.30 Uhr

Preis

Erwachsene 16,00 €

Ermäßigte 8,00 €

Dauer

1,5 bis 2 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 30 Personen

Hinweis

Die Führung ist nicht barrierefrei.

Information und Anmeldung

Infozentrum Kloster Maulbronn

Telefon +49(0)70 43. 92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

Öffnungszeiten

Kloster Maulbronn

1. März bis 31. Oktober

Mo – So, Feiertag 09.30 – 17.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

20. August 2025

Kontakt

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.